



Stiefmütterchenkraut

Drogenbezeichnung:

Herba Violae tricoloris

Volkstüml. Namen:

Ackerstiefmütterchen, Ackerveilchen, Dreifaltigkeitskraut, Samtblümlein, Siebenfarbenblume, Stiefkinder

Stammpflanze:

Viola tricolor L.

Botan. Pflanzenfamilie:

Veilchengewächs - Violaceae

Verwend. Pflanzenteile:

Kraut

Herkunftsländer:

Europa besonders Frankreich, Deutschland, Tschechien, Balkanländer

Inhaltsstoffe:

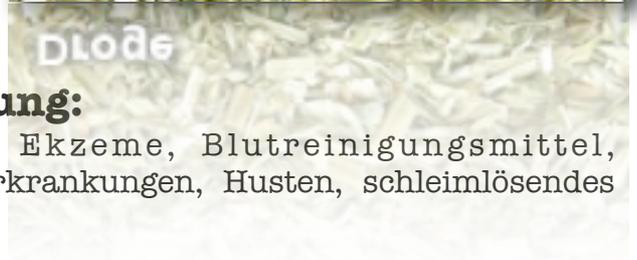
Salizylsäure, Schleimstoffe, Flavonoide, Gerbstoffe



Pflanze



Droge



Droge

Anwendung:

Hautkrankheiten, Hautunreinheiten, Ekzeme, Blutreinigungsmittel, Stoffwechselstörungen, Rheuma, Atemwegserkrankungen, Husten, schleimlösendes Mittel

Tee-Zubereitung:

2 Teelöffel Kraut mit $\frac{1}{4}$ lt. kochendem Wasser übergießen und 10 Minuten ziehen lassen, den Tee mehrmals täglich für Waschungen oder Umschläge verwenden, gleichzeitig morgens und abends je 1 Tasse kurmüßig trinken (nur Jugendliche und Erwachsene). Bei Katarrhen der Atemwege 2 x täglich 1 Tasse zwischen den Mahlzeiten (mit Honig gesüßt) trinken.

Tipp:

Blutreinigungstee

100 g Stiefmütterchenkraut

50 g Brennesselkraut

50 g Holunderblätter

30 g Klettenwurzel

von dieser Mischung 1 gehäuften Teelöffel mit $\frac{1}{4}$ lt. kochendem Wasser übergießen ganz kurz ziehen lassen, abseihen und mit 1 Teelöffel Honig süßen. Den Tee 8 - 10 Tage lang trinken.